

BESCHLUSSVORLAGE V1023/18 öffentlich	Referat	OB
	Amt	Hauptamt
	Kostenstelle (UA)	0000
	Amtsleiter/in	Stumpf, Michael
	Telefon	3 05-10 10
	Telefax	3 05-10 09
	E-Mail	hauptamt@ingolstadt.de
Datum	21.11.2018	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Stadtrat	04.12.2018	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Schaffung einer Medaille für Verdienste um Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen;

Änderung der Satzung über kommunale Auszeichnungen der Stadt Ingolstadt;

Auslobung eines Gestaltungswettbewerbs

(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

1. Der Schaffung einer Medaille für Verdienste um Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen wird zugestimmt.
2. Es wird beschlossen, diese Medaille unter einer der folgenden Bezeichnungen zu führen:
 - a) Kaspar-Castner-Medaille
oder
 - b) Medaille für Verdienste um Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen
3. Die Satzung zur Änderung der Satzung über kommunale Auszeichnungen der Stadt Ingolstadt wird im Fall einer Entscheidung nach Nr. 2 a) gemäß der Anlage 1 bzw. im Fall einer Entscheidung nach Nr. 2 b) gemäß der Anlage 2 beschlossen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Gestaltung des Motivs der Medaille einen Wettbewerb auszuloben.

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

gez.

Dirk Müller
berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

In der Sitzung des Ältestenrates am 16.03.2018 wurde die Verwaltung beauftragt, die Schaffung einer zusätzlichen Auszeichnung für Verdienste um Städtepartnerschaften zu prüfen. Nachdem es für städtepartnerschaftliche Verdienste bisher keine spezielle städtische Medaille gibt, schlägt die Verwaltung vor, eine „Medaille für Verdienste um Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen in der Stadt Ingolstadt“ einzuführen. Diesem Vorschlag stimmte der Ältestenrat in seiner Sitzung am 16.11.2018 zu.

Auf Wunsch des Ältestenrates werden die folgenden Alternativen zur Namensgebung der Medaille dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt:

a) Kaspar-Castner-Medaille

Kaspar Castner wurde am 7. Oktober 1655 in München geboren und hat sein Studium in Ingolstadt abgeleistet. Er wurde in Ingolstadt zum Dr. theol. promoviert und war später Direktor der Kaiserlichen Sternwarte in Peking, ein herausragender Jesuit – sein Ordensgelübde legte er in Foshan ab – der besuchsweise von Peking nach Ingolstadt zurückgekehrt ist und hier große Beachtung gefunden hat. Kaspar Castner war ein bemerkenswerter Verfechter der weltoffenen Akkomodation, der Theorie der chinesischen Jesuiten, auf Augenhöhe auf andere Kulturen und Denkweisen zuzugehen und sich mit Respekt zu begegnen. Er starb am 9. November 1709 in Peking.

Insgesamt ist Kaspar Castner für Ingolstadt eine interessante Persönlichkeit, die für internationale Beziehungen, kulturellen Austausch, gegenseitigen Respekt und die jesuitische Geschichte steht, sowie die frühen Kontakte zu China verbinden würde.

b) Medaille für Verdienste um Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen

Eine Persönlichkeit wie Kaspar Castner ist unter Umständen bei den Partnerstädten weniger bekannt. Eine namensunabhängige Bezeichnung der Medaille wird in den Partnerstädten möglicherweise besser verstanden.

Die Satzung über kommunale Auszeichnungen der Stadt Ingolstadt vom 10.02.1993, zuletzt geändert durch Satzung vom 08.07.2004, ist entsprechend anzupassen. Abhängig von der Entscheidung des Stadtrates über die Namensgebung der Medaille ist die Änderungssatzung gemäß der Anlage 1 (Kaspar-Castner-Medaille) oder der Anlage 2 (Medaille für Verdienste um Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen) zu beschließen.

Die Gestaltung der Medaille ist anzulehnen an die bereits bestehenden Medaillen. So soll die Medaille auf der Rückseite die Inschrift „Stadt Ingolstadt“ sowie „Für besondere Verdienste um Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen“ und das Stadtwappen der Stadt Ingolstadt enthalten. Sofern der Stadtrat sich gem. Nr. 2 des Antrags für die Bezeichnung „Kaspar-Castner-Medaille“ entscheidet, ist außerdem auf der Vorderseite der Medaille als Umschrift der Schriftzug „Kaspar Castner“ anzubringen.

Für das Motiv der Medaille soll auf Wunsch des Ältestenrates ein Gestaltungswettbewerb ausgeschrieben werden.